

**Je schöner und voller die Erinnerung;
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.**



**Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.**

Dietrich Bonhoeffer

Unser Kumpel hat am 2. August 2015 den Kampf gegen die schwerste Krankheit überhaupt verloren. Wir konnten nichts mehr für ihn tun, ihm nur noch die Erlösung von den plötzlichen Schmerzen schenken. Der Abschied fiel uns schwer, doch wir waren machtlos, etwas anderes zu tun.



2004 haben Andreas und ich ihn als Streuner vor dem alten Gefängnis entdeckt, er lag da in der Mittagshitze am Straßenrand, mit drei weiteren Rüden. Alle vier hatten das Glück,

vermittelt zu werden. Einer hieß Socke, der andere Socks, der nächste Zalu und dann noch unser Kumpel. Vom ersten Tag an war klar, dass er bei uns einziehen würde, wenn wir unser Haus gefunden hätten. In 2005 nach einem kurzen Zwischenaufenthalt im Tierheim war es dann so weit.



Viele schöne gemeinsame Jahre mit wunderbaren Erlebnissen liegen nun hinter uns. Der Lauf des Lebens hat ihn uns nun mit 13 Jahren von uns gerissen. Es kam nicht unerwartet, doch so plötzlich.

Noch im Tierheim ist es Kumpel gelungen, bei der Geburt von 11 Welpen erfolgreich mitgewirkt zu haben. Dank unserer lieben Renate haben 9 Welpen überlebt und auch ein sicheres Zuhause gefunden.

Jetzt ist er bei unserer/seiner geliebten Marlakin im Regenbogenland, beide waren über 9 Jahre ein unzertrennliches Gespann und unsere treuesten Begleiter.



Vielen Dank an Kumpel und Marlakin für die schöne Zeit, die wir sie begleiten durften. Leider war diese Zeit viel zu kurz...Wir werden Euch niemals vergessen.

Manuela und Andreas

